



GEMEINDENACHRICHTEN

der
Gemeinde
Michaelnbach

Termine
Information
Verlaut-
barungen

Jahrg. 2005
Folge 10

☎ 07277/2555

e-mail: gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – bar freigemacht beim Postamt 4710 Grieskirchen – 24.11.05

Räum- und Streupflicht für Anrainer

Aus rechtlichen Gründen wird wieder auf die Anrainerverpflichtungen gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hingewiesen:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern **vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen** entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.**

Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäuden bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde rechtzeitig geräumt und bestreut werden.

Die Gehsteigräumung wird grundsätzlich in der bisherigen Form durchgeführt.

Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindeglieder und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räum- u. Streufahrzeuge nicht blockiert werden.

Bäume u. Sträucher zurückschneiden

Die Grundbesitzer werden ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob von einem auf ihrem Besitz vorhandenen Baum, Strauch od. einer Hecke Äste oder Triebe auf Straßengrund ragen. Das gilt für eine Höhe bis 4,50 m. Gegebenenfalls wird höflich ersucht, diese Baum-, Strauch- u. Heckenteile zu entfernen. Die Eigentümer haften für Schäden, die durch in den Luftraum der Straße ragenden Äste an Fahrzeugen entstehen. Dabei bitte auch eine ev. Schneebelastung einrechnen.

Vermessungsarbeiten

Von der Gemeinde wurde die Fa. Prenninger aus Wartberg/Kr. zur koordinativen Aufnahme des Schmutzwasserkanals und von Gebäuden im Bauabschnitt 02 (Krumbachtal) beauftragt. Die Grundbesitzer werden daher ersucht, dem Vermessungsteam den Zutritt zu ihren Grundstücken zu gestatten. Danke!

Landl-BeraterIn

Die Gemeinde Michaelnbach gehört seit 2000 mit 11 weiteren Gemeinden zur EU-Entwicklungs- und Förderregion LANDL. Dieser Zusammenschluss hat das Ziel gemeinsam Entwicklungsschritte und Projekte zu planen. Um die Region LANDL besser präsentieren zu können, werden LANDL-BeraterInnen ausgebildet. Diese sollen Touristen unsere Heimat näher bringen. Dazu sollen diese Personen in einem Lehrgang ausgebildet werden und alles Wissenswerte über unsere Region erfahren. Die Ausbildung startet im Dezember – Interessenten sollen sich daher rasch melden.

Anfragen oder Anmeldungen richten Sie bitte an Peter Neuwirth am Stadtamt Grieskirchen (07248/62255-30) oder an Bürgermeister Martin Dammayr.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.1

In der Ortschaft Haid wurde die Umwidmung des Grundstückes von Fam. Buchegger in „Dorfgebiet“ beschlossen. Die Schaffung einer Bauparzelle war im örtlichen Entwicklungskonzept vorgesehen.

Beschluss des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2005

Der Nachtragsvoranschlag 2005 konnte, so wie bereits der Voranschlag, mit einer Gesamterhöhung des ordentlichen Haushaltes um 6,71% ausgeglichen werden.

Die verschiedenen Mehrausgaben für einige Anschaffungen (Servererneuerung am Gemeindeamt, Schneepflug, etc.) und Fahrzeugreparaturen, die teuren Heizöl- und Treibstoffpreise sowie Mindereinnahmen bei der Schülerausspeisung konnten durch leicht steigende Ertragsanteile und dem Überschuss vom Vorjahr wieder ausgeglichen werden. Die Zuführung zum AOH wurde für den Schneepflugkauf und der Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 11.600 € aufgestockt. Der für den Kanalbauabschnitt 02 zu hoch ausgezahlte Zuschuss von der Österr. Kommunalkredit musste wiederum der Rücklage zugeführt werden.

Der Überschuss des Vorjahres in der Höhe von 7.503,20 Euro wurde in den OH übernommen und abgewickelt.

Ordentl. Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Voranschlag 2005	1.520.400	1.520.400
Nachtragsvoranschlag	1.622.400	1.622.400
Veränderung	+102.000	+102.000

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss verschaffte sich in der letzten Sitzung einen Überblick über das „Unternehmen“ Bauhof. Die getroffenen Empfehlungen und Anregungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Neue Kanalanschlussgebühren

Entsprechend der vom Land OÖ. vorgeschriebenen Mindestanschlussgebühren gelten durch die beschlossene Änderung der Kanalgebührenordnung ab 01. Jänner 2006 nachstehende **Kanal-Anschlussgebühren:**

Anschlussgebühren für unbebaute Grundstücke und für den ersten Belastungsanteil bis zu einer Wohnnutzfläche von 170 m²

- Jetzt 2.580 €
- Ab 01.01.2006 2.635 €

Für jede weitere Wohneinheit-Belastungsanteil

- Jetzt 860 €
- Ab 01.01.2006 880 €

Für Flächen über 170 m² je Wohnung – pro m²

- Jetzt 11,70 €
- Ab 01.01.2006 12,00 €

Neue Wasseranschluss- u. Wasserbezugsgebühren

Wie bei den Kanalgebühren mussten auch für den Wasserbereich nachstehende Gebühren beschlossen werden:

Anschlussgebühr für unbebaute Grundstücke

- Jetzt 1.550 €
- Ab 01.01.2006 1.580 €
- Ab 01.01.2007 1.630 €

Für Wohnobjekte bis zu einer Wohnnutzfläche von 170 m²

- Jetzt 1.800 €
- Ab 01.01.2006 1.820 €
- Ab 01.01.2007 1.875 €

Für jede zweite und weitere Wohneinheit

- Jetzt 600 €
- Ab 01.01.2006 610 €
- Ab 01.01.2007 620 €

Wasserbezugsgebühren pro Kubikmeter

- Jetzt 1,13 €
- Ab 01.01.2006 1,15 €
- Ab 01.01.2007 1,20 €
- Ab 01.01.2008 1,25 €
- Ab 01.01.2009 1,30 €
- Ab 01.01.2010 1,35 €

Grundsätzlich wird zu unseren Anschlussgebühren für Kanal- u. Wasser angemerkt, dass diese im Vergleich mit anderen Gemeinden als niedrig bezeichnet werden können. Um die Förderungsansprüche auch weiterhin zu wahren, müssen jedoch die Mindestgebühren eingehoben werden.

Neue Bücherei – Kooperationsvertrag mit der Pfarre

Beschlossen wurde die Zusammenarbeit mit der Pfarre zum Aufbau einer neuen Bücherei. In den Räumen des ehemaligen Postamtes wird sich künftig die Bücherei neu präsentieren. Das Bücherangebot wird künftig auch mit der Volksschule abgestimmt.

Ziel ist eine attraktive Bücherei in Michaelnbach mit verbesserter Angebotspalette. Bücher sollten weiterhin ein Bildungsträger bleiben!

EINLADUNG ZUR SENIOREN- ADVENTFEIER

Die Gemeinde und der Seniorenbund laden hiermit ALLE Senioren zur

ADVENTFEIER am Samstag den 03. Dezember 2005

herzlich ein.

Beginn ist um 13.30 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche. Anschließend (ca. 14.00 Uhr) findet der gemütliche Teil im Gasthaus Schörgendorfer statt.

Auf Euer kommen freuen sich der Bürgermeister und der Seniorenbund.

BAUBERATUNG

Der Bausachverständige vom Bezirksbauamt Wels steht wieder am

13. Dez. 2005 ab 11.00 Uhr

im Gemeindeamt für Fragen im Zusammenhang mit diversen Bauangelegenheiten zur Verfügung. (Voranmeldung erwünscht!!)

THEATERFAHRT



Im Rahmen der Aktion **Gesunde Gemeinde** lädt der Arbeitskreis „Kommunikation und soziales Miteinander“ zu einer Theaterfahrt in das Linzer Landestheater ein.

Aufgeführt wird das Stück

Der Alpenkönig und der Menschenfeind von Ferdinand Raimund

Termin: Mi., 25. Jänner 2005,
Abfahrt 18:00 beim Pendlerparkplatz

Kosten: Karte € 18,- + Buskosten ca. € 10,-

Anmeldung bei Dr. Bocksleitner, Tel. 07277/2999 bis **spätestens Fr., 16. Dezember 2005.**
(Begrenzte Teilnehmerzahl)

PUNSCHSTAND



Am Donnerstag, den **08.12.2005** veranstaltet der Tennisverein Michaelnbach einen Punschstand. **Ab 16.00 Uhr** sorgt die Bläsergruppe des Musikvereines bei der **Tennishütte** für die musikalische Unterhaltung bei Punsch, Glühmost und Leberkäsesemmeln.

LANDWIRTSCHAFTS- FOLIENSAMMLUNG

Im November diesen Jahres wird im Bezirk Grieskirchen wieder eine Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien, Netzen und Schnüren durchgeführt.

Die Maschinen- und Betriebshilferinge des Bezirkes und der Bezirksabfallverband Grieskirchen bieten ihnen an insgesamt 8 Tagen die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Entsorgung an.

Die Sammlung erfolgt wiederum mit einer sogenannten mobilen Presse mit Wiegevorrichtung.

Gesammelt werden

- ❖ Rundballenfolien, Fahrsiloplanen,
- ❖ Abdeckvliese, Netze, Schnüre.

Für eine rasche Beschickung der Presse ist eine Anlieferung in Säcken bzw. Bündeln der Folien von Vorteil.

TERMIN DER SAMMLUNG IST:
MITTWOCH, 30. NOVEMBER 2005
von 9.00 bis 12.00 Uhr
beim BAUHOFF.

Je kg angeliefertem Material werden **0,22 Euro** als Entsorgungsbeitrag in Rechnung gestellt.

ACHTUNG – NEU AB 2006

Netze und Schnüre bitte von den übrigen Agrarfolien getrennt anliefern. Dazu erhält jeder Anlieferer spezielle Säcke für Netze und Schnüre kostenlos bei der Herbstsammlung zur Verfügung gestellt. **Gleichzeitig wird zukünftig das Gewicht von Netzen und Schnüren nicht mehr verrechnet.**

ELTERNBEFRAGUNG 2005

Eltern welche den Ihnen zugesandten Fragebogen noch nicht abgegeben bzw. ausgefüllt haben, sollen den Fragebogen in der nächsten Woche am Gemeindeamt abgeben oder direkt an die Landesregierung schicken.





Männer- u. Frauengesundheit

Vorsorgemuffel Mann?

Wir haben unseren Gemeindefirst Dr. Bocksleitner um eine Stellungnahme zu dem Thema, dass viele Männer ihre Gesundheitsvorsorge immer noch zu wenig ernst nehmen, gebeten:

„Statistiken zeigen, dass deutlich weniger Männer zur Vorsorgeuntersuchung gehen als Frauen, offenbar besteht immer noch ein mangelndes Verantwortungsgefühl vieler Männer für den eigenen Körper.“

In Österreich haben Frauen eine Lebenserwartung von durchschnittlich 82 Jahren, Männer von etwa 76 Jahren. Dieser Unterschied von fast 6 Jahren ist weltweit etwa gleich und dürfte zur Hälfte in den männlichen Genen und zum anderen Teil im „aggressiveren“ und risikoreicheren männlichen Verhalten liegen.

Neben Herz-Kreislauf sowie Ernährung und Bewegung gewinnen Themen wie Hormonmangel, Prostata und sexuelle Probleme zunehmend an Bedeutung für Wohlbefinden und Lebensstil. Damit „Mann“ bis ins hohe Alter „in Form“ bleibt, spielen Vorsorge und Vorbeugung eine immer wichtiger werdende Rolle.“

DIE NEUE VORSORGEUNTERSUCHUNG

Seit dem 1. Oktober 2005 wird in Österreich die neue Vorsorgeuntersuchung angeboten. Viel Bewährtes wurde beibehalten. In einigen Bereichen hat es aber auch wichtige Neuerungen gegeben, die sich auf Grund internationaler wissenschaftlicher Erkenntnisse als wirksam in der Prävention von Krankheiten erwiesen haben.

Die Vorsorgeuntersuchung ist kostenlos und richtet sich als Angebot an alle Personen ab 18 Jahren.

Hauptziele der Vorsorgeuntersuchung:

- Reduktion jener Risikofaktoren, die durch geeignete Änderungen im Lebensstil beeinflussbar sind .
- Durch die Früherkennung von Krankheiten ergeben sich bessere Heilungschancen. Die Entstehung von chronischen Krankheiten kann rechtzeitig verhindert werden.